

FRANZISKA

Eigentlich wollte Franziska nur ganz schnell mit den Kindern raus. Jacken an, Mützen suchen, Schuhe anziehen – das übliche Chaos im Flur. Dann hakt auf einmal der Reißverschluss. Erst bei der Jüngsten, dann bei ihr selbst. Sie zieht, flucht leise, das Ding klemmt fest. Das Kind jammert, weil es kalt ist, der Mittlere steht schon halb draußen, und der Hund vom Nachbarn bellt, als wäre alles seine Sache. Franziska zieht noch einmal kräftig – und reißt das Plastikteil ab. Also Jacke wechseln, wieder suchen, wieder zerren. Als endlich alle angezogen sind, fängt es an zu nieseln. Keiner will mehr raus. Franziska schaut in den Spiegel, die Haare zerzaust, die Nerven dünn, und lacht. Immerhin sind jetzt alle warm. Auch ohne Spaziergang.

Buß- und Bettag in der St. Jürgen Kirche

HORST Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 19. November, findet in der St. Jürgen Kirche, Bahnhofstraße 1 in Horst, eine Andacht statt. Sie beginnt um 18 Uhr und wird von Pastorin Geske Leewe gehalten. Die Gemeindeversammlung, die bisher immer nach der Andacht stattfand, wird in das kommende Jahr verlegt. *haa*

Orgelvesper zum Feiertag

ELMSHORN Anlässlich des Buß- und Bettages lädt die St. Nikolai-Kirche in Elmshorn zu einer Orgelvesper ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 19. November, um 17.15 Uhr in der St. Nikolai-Kirche am Alten Markt statt. Kantor und Organist Kristian Schneider spielt Werke von Johann Sebastian Bach. Die Lesung hält Pastorin Antje Eddebbüttel. Es wird um eine Kollekte für die Kirchenmusik an St. Nikolai gebeten. *cop*

Frauenflohmarkt beim DRK Elmshorn

ELMSHORN Am Samstag, 22. November, veranstaltet das Elmshorner DRK einen Frauenflohmarkt. Von 11 bis 16 Uhr werden im DRK-Veranstaltungszentrum, Gärtnerstraße 12, Adventsgestecke und -kränze sowie Kleidung aus erster und zweiter Hand, Schmuck und vieles mehr angeboten. *haa*

Christian Brameshuber

ELMSHORN Die fast elf Meter hohe Tanne steht schon auf dem Alten Markt in Elmshorn. Die Holzhäuser werden noch weihnachtlich geschmückt. Die ersten Lichterketten an den Bäumen befestigt. Elmshorn freut sich auf die Eröffnung des Lichtermarkts am Montag, 24. November. Auf das kleine Budendorf mit so viel Atmosphäre und auf die vorweihnachtliche Stimmung. Um 18 Uhr geht es in der Innenstadt los.

15 Buden und ein Karussell

Dann wird das Licht angeknipst. Die Weihnachtsbeleuchtung in der Kö und die tausenden Lichtpunkte rund um das Hüttendorf. Natürlich wieder von Elmshorns fliegendem Engel mit dem leuchtenden Zauberstab. Zum ersten Mal wird dann die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Königstraße in vollem Lichterglanz zu sehen sein. Den spektakulären Engelsflug über den Alten Markt werden bis zu 2000 Besucher verfolgen. Die Luftakrobatin aus Berlin will die Besucher wieder in ihren Bann ziehen. Eine einzigartige Show. Eine einzigartige Choreografie. Anschließend gibt es Live-Musik mit Nick March auf der Bühne. Während oben der Berliner Engel fliegt, werden auf

Vorfreude auf den Engelsflug

Bis zu 2000 Besucher werden zur einzigartigen Show auf dem Alten Markt erwartet



An den Adventswochenenden werden die Elmshorner Engel Carina Hegeler (links) und Bianca Gehrmann auf dem Lichtermarkt Süßigkeiten verteilen. Foto: Brameshuber



Die Aufbauarbeiten für das Hüttendorf am Alten Markt haben begonnen. Foto: Wittmaack

rabsteigen. Beginn ist um 16.45 Uhr. Das Thema Sicherheit spielt auch in Elmshorn eine große Rolle. Die Großveranstaltung wird durch mit Wasser gefüllte Indutainer an den Zufahrten abgesichert. So sollen mögliche Amokfahrten mit Fahrzeugen verhindert werden. „Das Sicherheitskonzept wurde in enger Abstimmung mit der Polizei und der Stadt Elmshorn erarbeitet“, betonte Hots-Thomas. Der Etat für den Lichtermarkt liege inzwischen bei zirka 65.000 Euro. Laut Hots-Thomas sorgt ein Mehr an Sicherheit am Ende auch für höhere Kosten.

➔ Der Lichtermarkt ist bis Heiligabend (24. Dezember) geöffnet. Und zwar montags bis samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 20 Uhr. Die Eislaufbahn auf dem Holstenplatz wurde bereits am 14. November eröffnet und bleibt es sogar bis zum 4. Januar 2026.

dem Boden die diesjährigen Elmshorner Engel Carina Hegeler (18) und Bianca Gehrmann (57) die Besucher verzaubern. „Ich fühle mich mit Elmshorn sehr verbunden. Das Programm zum Lichtermarkt ist großartig und ich freue mich darauf, ein Teil davon zu sein“, sagte Hegeler.

Zentrum des Elmshorner Weihnachtsmarkts ist das rustikale und liebevoll geschmückte Hüttendorf am Alten Markt. „Insgesamt umfasst der Lichtermarkt 15 Buden und ein Karussell“, betonte Stadtmarketing-Chef Ralf Hots-Thomas. Neu in diesem Jahr: Am 13. und 20. Dezember gibt es Audienzen

mit dem Weihnachtsmann, und zwar jeweils von 14 bis 16 Uhr. In jedem Jahr ein Highlight: die große Weihnachtsparade, die am Freitag, 12. Dezember, durch die Elmshorner Innenstadt ziehen wird. Bereits am 6. Dezember wird traditionell der Nikolaus aus 30 Metern Höhe von der Nikolaikirche he-

Kulturkombinat wird zum Erfolgsprojekt

Apollo Kultur: Verein stellt auch ohne Zuhause einiges auf die Beine



Die Apollo-Kultur-Verantwortlichen haben in Elmshorn noch richtig viel vor: Michael Clasen (von links), Nicole O'Connell, Tom-Phillip Thomsen, Henrik Pohlmann, Juan Mendoza, Tina Wulff-Lösche, Melissa Aguila Garcia, Svenja Krause und Rebecca Koepsel. Foto: Apollo Kultur

trommeln, Getränkeboxen, selbstgemachter Deko und guter Laune“, sagt Henrik Pohlmann, einer der Apollo-Vereinsgründer. „Machen statt sabbeln“. So verstehen

die Vereinsmitglieder ihre Kultur-Mission in Elmshorn und nach zwei Jahren Arbeit legen die Verantwortlichen Zahlen auf den Tisch. 18 Veranstaltungen mit mehr

als 3000 Gästen. Darunter zwei Lesungen, Kinderkonzerte, Halloweenpartys und der Afterwork-Club. „Die Ergänzung der bestehenden Kultur durch mehr niedrig-

schwellige Kultur für Kinder, Jugendliche und durch Subkultur – genau das ist unser Ziel“, betont Pohlmann.

In Elmshorn ist der Verein „Apollo Kultur“ längst eine feste Größe. Mehr als 2500 Menschen folgen dem Verein auf den Social-Media-Kanälen. 2024 wurde das Projekt „Kulturkombinat“ gestartet. Schon 29 Teilnehmer sind dabei. Die Idee: Kooperation statt Konkurrenz. Eine Kultur-Community für ganz Elmshorn etablieren. Die Arbeit geht weiter. Projekte sollen ausgebaut und neue Angebote geschaffen werden.

Und dann gibt es da noch diesen einen Traum, der sich möglichst schnell für den Verein erfüllen soll. Der Traum von einem eigenen, festen Zuhause. *brh*